



"Nicht vor dem Altar sitzen, sondern stehen" - das war der Wunsch unserer Gemeindemitglieder Langen, die am Sonntag ihre diamantene Hochzeit in der Gemeinde Kerpen feierten. Trotz ihrer gesundheitlichen Verfassung wollten die beiden stehen, was auch zeigte - so der Gemeindevorsteher Evangelist Frank Bredemeier -, dass die beiden mitten im Glauben stehen würden. Für die Gemeinde seien sie stets ein Vorbild.

Zu ihrem Fest erhielten die beiden ein Wort aus Sacharja 9, 16: "Und der Herr, ihr Gott, wird ihnen zu der Zeit helfen, der Herde seines Volks; denn wie edle Steine werden sie in seinem Lande glänzen."

Der Gemeindevorsteher ging auf das Wort ein und verglich die Kriterien für die Wertigkeit von einem Diamanten. Diesen seien das Gewicht in Karat, die Reinheit, die Farbe und der Schliff. Diese Kriterien haben und formen noch immer den Glaubens- und Lebensweg unseres diamantenen Hochzeitsspaares. So sei ihr Glaube rein und der Schliff sei ihr facettenreiches Erleben in den sechzig Jahren, dass oftmals nicht einfach gewesen sei.

Zu Beginn der Segenshandlung hatte sich das Jubelpaar das Lied vom Chor gewünscht: "Anbetung, will ich Herr dir bringen". Dieses Lied zeigt die Glaubens- und Herzeneinstellung der beiden deutlich.

Die ganze Gemeinde wünscht von Herzen alles Gute und freut sich schon auf das nächste Fest in fünf Jahren.

15. März 2015

Text: M.P.

Fotos: Ulrich Wichmann



